Politische Gemeinde Thundorf

Gemeindeverwaltung Hauptstrasse 10 8512 Thundorf



Cornelia Fäh

Durchwahl: E-Mail: 058 346 12 14

cornelia.faeh@thundorf.ch

An die Kunden des Elektrizitätswerk Thundorf 8512 Thundorf

Thundorf, 24. August 2022 / cfaeh

Anpassung der Strompreise für 2023

Das Elektrizitätswerk Thundorf passt für das kommende Jahr die Strompreise für alle Kundengruppen an. Die Tarife 2023 sind auf www.thundorf.ch publiziert und wurden am 17. August 2022 vom Gemeinderat genehmigt.

Im Jahr 2023 erhöhen sich die vorgelagerten Netzkosten für das Elektrizitätswerk Thundorf. Die Netzkosten aller vorgelagerten Netze bis hin zum Kraftwerk steigen durchschnittlich gegenüber dem Vorjahr rund 13.5% pro kWh. Dies gilt sowohl für den Netztarif als auch für die Leistung.

Die Systemdienstleistungen (SDL) steigen von 0.16 Rp/kWh auf 0.46 Rp/kWh. Die Konzessionsabgabe sinkt von 0.2 Rp/kWh auf 0.15 Rp/kWh. Die Kostendeckende Einspeisevergütung KEV bleibt unverändert. Ein effizienter Betrieb und Unterhalt unserer Elektroanlagen sowie eine sorgsame, dennoch nachhaltige Investitionsplanung in die Erneuerung des Netzes, wirken sich positiv auf unsere Netzkosten aus.

Die Preise am Energiemarkt verzeichnen innerhalb der letzten 12 Monate einen exponentiellen Anstieg. Dank unserer strukturierten Energiebeschaffung folgen unsere Strompreise nicht vollumfänglich dieser Marktentwicklung. Da die Gemeinden Stettfurt, Lommis und Thundorf die Energie bereits vor zwei Jahren sehr günstig einkaufen konnte, kann der Energiepreis tief gehalten werden.

Dank der gemeinsamen Energiebeschaffungsstrategie konnte der Ansatz für die physikalische Energie innerhalb des Verbundes vereinheitlicht werden.

Der Gesamttarif inkl. Abgaben fällt im Jahr 2023 höher aus als im Vorjahr. Die Mehrbelastung pro Jahr für einen durchschnittlichen Haushalt (Verbrauch von ca. 4'500 kWh/Jahr) liegt bei etwa 65 Franken.

Dieses Schreiben sowie das Tarifblatt 2023 sind auf unserer Homepage zu publizieren.

Politische Gemeinde Thundorf

Der Gemeindepräsident

Daniel Kirchmeier

Die Gemeindeschreiberin

Cornelia Fäh